

Grabstätte des Bildhauers Vierthaler erhält Grabdenkmal

Hannover (NI). Die Werke Vierthalers, einem der bedeutendsten hannoverschen Künstler des 20. Jahrhunderts, prägen bis heute das Stadtbild Hannovers. Für die Grabstätte des Bildhauers Ludwig Vierthaler auf dem Stadtfriedhof Engesohde wurde ein Grabdenkmal gestiftet. Das neue Grabdenkmal wird im Rahmen einer Feierlichkeit am 150. Geburtstag Vierthalers enthüllt. Begleitend zur Enthüllung des Grabdenkmals werden am Veranstaltungstag in der Kapelle 12 Fotos von Werken Vierthalers in einer Fotoausstellung von Siegfried Janke gezeigt.

Für die Grabstätte des Bildhauers Ludwig Vierthaler

chen Veranstaltung herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wirken von Ludwig Vierthaler

Ludwig Vierthaler zählt zu den bedeutendsten hannoverschen Künstlern des 20. Jahrhunderts. Seine Werke prägen bis heute das Stadtbild in Hannover, zum Beispiel die Skulptur „Rosenjunge“ im Stadtpark, aber auch die Ausgestaltung des Neuen Rathauses und der Keksfabrik Bahlsen. Er war darüber hinaus im Jahr 1945 der Gründervater des Bundes Bildender Künstlerinnen und Künstler Nordwest-Deutschland.

Der Rat der Stadt Hannover hat 2021 seine Grabstelle auf dem Stadtfriedhof Engesohde als „bedeutende Grabstätte“ zum dauerhaften Erhalt anerkannt.

Bezirksbürgermeister Ekkehard Meese freut sich: „Die bedeutende Vierthaler-Grabstätte bekommt nun ein Gesicht und der Stadtfriedhof Engesohde kann als ein Kleinod in unserem Stadtbezirk nun mit dem Vierthaler-Grabdenkmal noch eine zusätzliche künstlerische und mahnende Komponente vorzeigen.“

Das Projekt für das Grabdenkmal wurde initiiert und umgesetzt vom Steinmetzmeister Uwe Spiekermann, der Steinmetz-Gesellin Laurina von Hohenthal, der Stiftung Falkenreck sowie des Bundes Bildender Künstlerinnen und Künstler für Niedersachsen e. V.

Nebender Fotoausstellung in der Kapelle begleiten Fotos von Werken von Vierthalers gezeigt. Darüber hinaus sind die Fotos in der Zeit vom 2. Juni bis 30. Juni in der historischen Kapelle des Niedersächsischen Platz der Menschenrechte 1 30159 Hannover zu sehen. Für Interessierte an „Baumeistern und Bildhauern“ gibt es außerdem am 25. Mai um 15 Uhr die Gelegenheit, bei der gleichnamigen Führung von Dr. Peter Struck mehr über bedeutende Grabstätten auf dem Stadtfriedhof Engesohde zu erfahren.

Marktplatz, Nikulka und die Putte auf dem Brunnen, Kalender und Zeichnung von Annette Scholz

Text, Foto.: Landeshauptstadt Hannover



auf dem Stadtfriedhof Engesohde wurde ein Grabdenkmal gestiftet. Die Kosten zur Erstellung des Grabdenkmals hat die Stiftung Falkenreck übernommen.

Am Donnerstag, 16.01.25 um 11:00 h wird dieses anlässlich des 150. Geburtstag Vierthalers enthüllt. In der Kapelle am Haupteingang (Orli-Wald-Allee 2) halten Dagmar Schmidt (Vorsitzende des Bundes Bildender Künstlerinnen und Künstler Niedersachsen e. V.), Ekkehard Meese (Bezirksbürgermeister Südstadt-Bult) und Dr. Peter Struck (Kulturwissenschaftler) kurze Ansprachen zur Person Ludwig Vierthaler, seinem Wirken und zu dem neuen Denkmal.

Anschließend wird an der Grabstätte das neue Grabdenkmal enthüllt. Interessierte sind zu der öffentli-

